

Beschreibung: Dauerhafter, hervorragend haftender, dekorativer Zierputz mit regelmäßiger Kornstruktur auf Basis einer silikonisierten Kunstharzdispersion. Mit geringer Wasseraufnahme und hoher Wasserdampfdurchlässigkeit. Äußerst mühelos zu verarbeiten. Für den Außenbereich.

Anwendungsbereich: Geeignete Untergründe sind u.a. alle glatten und ebenen Oberflächen wie: Beton, Mauerziegel, Zement und Putz, vorhandene Farbschichten, Feinputz, etc.

Eigenschaften:

- Geringe Wasseraufnahme und hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Dauerhaft
- Witterungsbeständig
- Stoßfest
- Hervorragende Haftung
- Leicht zu verarbeiten
- Atmungsaktiv

Farbton: Weiß und in hellen Farbtönen des SPS "Color Service"-Farbmischsystems. Für ein optimales Deckvermögen SPS Putzgrund in einem Farbton, der auf den Schlussbeschichtung abgestimmt ist.

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut umrühren. Eventuell mit max. 5% Wasser verdünnen. Gleichmäßig mit Edelstahlkelle auf Körnungsstärke aufbringen. Anschließend mit einer Kunststoffkelle mit kreisenden Bewegungen strukturieren, bis eine flache, regelmäßige Kornstruktur entsteht. Überschüssige Schlämme an der Kunststoffkelle regelmäßig entfernen. Dieses Produkt kann auch beispielsweise mit einer Trichterpistole, Schneckenpumpe oder anderen geeigneten Spritzgeräten verpresst werden. Hierdurch entsteht eine grobe/rauere Struktur. Beim Spritzen von Texturmaterial wie Zierputz stets die richtige Düsenöffnung wählen: mindestens 3 x maximale Korngröße.

Verbrauch:

- 1,2 mm Fein: ca. 2,5 kg/m²
- 1,5 mm Fein: ca. 3 kg/m²
- 2 mm Mittel: ca. 4 kg/m²

Die angegebene Ergiebigkeit ist theoretisch. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der Art der Struktur des Untergrunds und der Verarbeitungsmethode.

Trockenzeit bei 23 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 %:

Trocken nach ca. 6 Stunden.

Ausgehärtet nach einigen Tagen.

Schwankungen der Temperatur, Luftfeuchtigkeit etc. beeinflussen die Trockenzeit.

SYSTEMAUFBAU

Allgemeines:

Der Untergrund muss glatt und eben, tragfähig, vollständig abgebunden, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Risse und Fehlstellen ausbessern. Ablätternde und rissige Schichten entfernen und/oder ausbessern. Moos und Algen gründlich entfernen.

Vor Aufbringung von SPS Zierputz erst mit SPS Putzgrund vorbehandeln.

Neue, unbehandelte Untergründe

- Beton: Gegebenenfalls Trennmittelrückstände gründlich entfernen und Löcher füllen.
- Gipsputz: Staub vorsichtig entfernen.
- Kreidende Untergründe gründlich reinigen. Nach Trocknung mit Fixiermittel vorbehandeln.

Vorhandene tragfähige Untergründe

- Untergrund reinigen.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

Vorhandene nicht tragfähige Untergründe:

- Abblätternde Schichten gründlich entfernen.
- Kreidende Schichten gründlich abwaschen und trocknen lassen.
- Gegebenenfalls Ausbesserungen vornehmen.
- Mit Fixiermittel vorbehandeln.
- (Strukturierten) Untergrund glatt und eben ziehen.

Von Nikotin, Feuchtigkeit, Rost oder Ruß verunreinigte Stellen:

- Gründlich reinigen.
- Oberfläche/verunreinigte Stellen mit Isoliergrund behandeln.

Die genannten Systeme gelten als allgemeine Beschreibung für die am häufigsten vorkommenden Untergründe. Für spezifische Anwendungen und/oder eine ausführliche Beratung bitte an SPS bv wenden.

TECHNISCHE DATEN (gültig für weiß)

Bindemittel:	Kunsthharzdispersion, Silikonharz.
Pigmente:	Rutil-Titandioxide, Füllstoffe und Quarzkörner
Lösemittel:	Wasser
Feste Bestandteile:	68 Vol.%
Dichte:	Ca. 2.0 g/ml
Empfohlene Schichtdicke:	Pro Schicht auf Körnungsstärke aufbringen.
Glanzgrad:	Matt
Verdünnung:	Wasser
Gefahrenklasse:	siehe Materialsicherheitsdatenblatt
Reinigung der Werkzeuge:	Wasser und Seife

Haltbarkeit: Min. 12 Monate in gut verschlossener Originalverpackung an einem trockenen, kühlen und frostfreien Ort

Allgemeines: Nicht bei Temperaturen unter +8 °C verarbeiten. Nur verarbeiten, wenn die Temperatur des Untergrunds mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegt. Im Außenbereich nicht kurz vor Regen, Frost oder in der prallen Sonne auftragen. Bei der Verarbeitung dieses Produkts stets die notwendige persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Sprühnebel der Produkte nicht einatmen. Bei der Verarbeitung stets angemessen lüften. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe sind geringe Farbabweichungen möglich. Daher die Farbtöpfe mit unterschiedlichen Chargennummern zuerst untereinander mischen.

Entsorgung:

Inhalt und Verpackung bei der Sammelstelle für gefährliche Abfälle abgeben.